

Christine Ackermann
Elke März-Granda



An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut



Landshut, den 6.11.2019

Nr. 1043

AM

Antrag: Zeitnahe Teilsanierung des alten Stadttheaters

Der Vorschlag des Kämmerers Herrn Aigner soll aufgegriffen werden, zuerst den alten Bestandsbau des Stadttheaters zu sanieren. Dadurch könnte das Ensemble bald das Theaterzelt in Richtung eines festen Gebäudes verlassen.

Die Regierung von Niederbayern steht Investitionen zur Sanierung bereits bestehender Gebäude positiv gegenüber und ist sicher bereit der Stadt eine Unterstützung zuzusichern. Die Haushaltsreste für die Theaterplanung könnten gleich für die Planung der kleinen Lösung eingesetzt werden.

Es müssen Verhandlungen mit dem Freistaat geführt werden, dass die hohen Förderzusagen auch bei einer etappenweisen Umsetzung der Sanierung und der Neubauten für das Landshuter Stadttheater weiter gelten.

Die Landtagsabgeordneten aus der Stadt und dem Landkreis Landshut und der Oberbürgermeister werden gebeten, sich dafür einzusetzen.

Begründung:

Die Stadt Landshut kann in den nächsten 10 Jahren oder länger die Generalsanierung und die Neubauten für das Stadttheater nicht auf einmal schultern.

Durch diese erste Sanierung kann wenigstens das alte Theater wieder fit für den Spielbetrieb gemacht werden. Somit kann dann auf das Theaterzelt verzichtet werden. Für große Auftritte kann die Bühne in der Sparkassen-Arena genutzt werden.

Wir möchten daran erinnern, dass das Ensemble mit Intendanten Herrn Tilch dem Theaterzelt gegenüber den Ausweichstätten in Gebäuden den Vorzug gegeben hat. Das Zelt wurde nach seinen Vorstellungen noch sehr gut ausgestattet.

Mit freundlichen Grüßen

Elke März-Granda

Elke März-Granda

gez. Christine Ackermann